

FORSCHUNGSSTIFTUNG **jetzt**

03|19 27. November 2019

FORCuDE@BEV: Neuer Forschungsverbund der Bayerischen Forschungsstiftung

1,9 Millionen Euro für die Erforschung und Entwicklung von maßgeschneiderten Digital-Engineering-Methoden und -Werkzeugen für Unternehmen der bayerischen Wirtschaft

Der Stiftungsrat der Bayerischen Forschungsstiftung hat am 26. November 2019 beschlossen, den Bayerischen Forschungsverbund „FORCuDE@BEV – Customized Digital-Engineering für bayerische KMU am Beispiel des Antriebsstrangs elektrischer Fahrzeuge“ mit rund 1,9 Millionen Euro zu unterstützen.

Die voranschreitende Digitalisierung revolutioniert mit zunehmender Geschwindigkeit die Wertschöpfungsketten und Geschäftsmodelle von Unternehmen. Diese Entwicklung bietet gerade für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit ihrer geringeren Größe und kürzeren Entscheidungsprozessen einerseits große Chancen. Andererseits fehlen KMU bei der Umsetzung der Digitalisierung oft die notwendigen Ressourcen. KMU haben daher einen besonderen Unterstützungsbedarf. Diesen Bedarf adressiert dieser Forschungsverbund mit dem Ziel, am Beispiel der Entwicklung elektrifizierter Antriebsstränge einen Digital-Engineering-Prozess für KMU aufzubauen und die Potenziale der Digitalisierung in Geschäftsprozesse zu übertragen.

„Digital Engineering“ umfasst dabei im Forschungsverbund die durchgängige Anwendung digitaler Methoden und Werkzeuge sowie die ganzheitliche Datennutzung und -auswertung im Kontext der virtuellen Produktentwicklung und Prozessplanung. Zur Umsetzung werden verschiedene Methoden und Werkzeuge entlang der Produktentwicklungskette optimiert und miteinander verknüpft. Die Basis hierfür stellen die Nutzung von Daten und die Anwendung von Algorithmen des maschinellen Lernens dar. Durch die erfolgreiche Integration von Digital Engineering in die Entwicklungsprozesse und die gezielte und situationsgerechte Bereitstellung von Daten und Informationen können die beteiligten Unternehmen ihre Entwicklungszeiten und -kosten drastisch verkürzen.

Der Forschungsverbund setzt sich aus vier Forschungs- und 24 Wirtschaftspartnern zusammen und hat eine Laufzeit von drei Jahren. Auf Wirtschaftsseite beteiligen sich neben KMU auch große, international tätige Unternehmen. Die Wissenschaftspartner sind die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, die Universität Bayreuth, die Technische Universität München sowie die Universität der Bundeswehr München.

Quelle: Lehrstuhl für Konstruktionstechnik, FAU Erlangen-Nürnberg

FORCuDE@BEV

Ansprechpartner:

Prof. Dr.-Ing. Sandro Wartzack
Lehrstuhl für
Konstruktionstechnik
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Herausgeber:

Bayerische Forschungsstiftung
Prinzregentenstraße 52
80538 München

089 2102-86-3
forschungsstiftung@bfs.bayern.de
www.forschungsstiftung.de

www.forschung-innovation-bayern.de